

LOKALES

Wieder Schiffsunfall bei der Schwabelweiser Eisenbahnbrücke **13**

REGIONALES

Ein kleiner Roboter lässt krebskranke Kinder am Unterricht teilhaben **10**

DIE SEITE DREI

Joseph ist gegangen: Wie Schwerkranke würdevoll zu Hause sterben können

WIRTSCHAFT

Ein Bestatter erklärt, wie sich die Branche wandelt und der Beruf fordert **7**

SPORT

DSV-Adler um Sieger Paschke in Topform vor der Vierschanzentournee **37**

Wagenknecht will doch Parteichefin werden

Frankfurt. (afp) Entgegen bisheriger Äußerungen steht Sahra Wagenknecht nun doch bereit, um ihre neue Partei zumindest in einer Doppelspitze zu führen. Sie überdenke die Frage des Vorsitzes noch einmal, „da mich sehr viele dazu aufgefordert haben“, sagte Wagenknecht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ (Montagsausgabe). „Wahrscheinlich wird es eine Doppelspitze geben.“ Auf die Nachfrage, ob sie Teil einer Doppelspitze wäre, antwortete Wagenknecht: „Ja.“ Die neue Partei wird aller Voraussicht nach am 8. Januar gegründet. ▶ Seite 4

Papst feiert 87. Geburtstag

Rom. (dpa) Papst Franziskus hat seinen 87. Geburtstag am Sonntag gemeinsam mit vielen Kindern im Vatikan gefeiert. Familien, die von einer vatikanischen Kindersozialeinrichtung unterstützt und betreut werden, trafen das Oberhaupt der katholischen Kirche in der Audienzhalle des Kirchenstaates, um dem Jubilar zu gratulieren. Dies ist seit seiner Wahl zum Papst 2013 Tradition. Auf Bildern war zu sehen, wie Franziskus gemeinsam mit einigen Kindern die Kerzen auf seiner Geburtstagstorte ausblies. Geschenke gab es auch für die Kinder.



Franziskus isst zusammen mit Kindern aus einer Sozialeinrichtung Kuchen. Foto: Alessandra Tarantino/AP/dpa



FC Bayern klarer Sieger im Topspiel

München. (sid) Ein taktisch exzellent eingestellter FC Bayern hält dank einer Machtdemonstration den Anschluss an Tabellenführer Bayer Leverkusen. Der personell stark geschwächte Rekordmeister gewann das Spitzenspiel gegen den VfB Stuttgart hochverdient mit 3:0 (1:0) und zeigte eine Woche nach dem Debakel von Frankfurt auch in der Liga eine starke Reaktion. Torjäger Harry Kane (2., 55./Bild) mit seinen Saisontoren 19 und 20 sowie Min-Jae Kim (63.) belohnten die Münchner für eine ausgezeichnete Leistung. Foto: Lukas Barth-Tuttas/dpa

E-Auto-Förderung ist eingestellt

Habeck stoppt Umweltbonus in Blitzaktion – Vorliegende Anträge sollen weiterbearbeitet werden

Von Stefan Lange (mit dpa und afp)

Berlin. Die Sparbemühungen der Bundesregierung ziehen immer weitere Kreise: In einer Blitzaktion hat die Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP die Förderung für Elektroautos frühzeitig gestoppt. Die Entscheidung wurde am Samstag publik gemacht, die Sperre trat bereits mit Ablauf des Adventssonntages in Kraft. Der sogenannte Umweltbonus ist damit Geschichte.

Wer aus Klimaschutz- und Kostengründen auf ein E-Auto gesetzt hatte und nun beim Verbrenner bleibt, wird doppelt bestraft: Der Bundestag hat mit den Stimmen der Ampel bereits eine Erhöhung des CO₂-Preises beschlossen, Tanken und Heizen wird dadurch teurer.

Damit nicht genug: Die Ampelkoalition entschied Mitte letzter Woche, den Zuschuss für die Stromübertragungsnetzentgelte zu streichen. Steigende Stromrechnungen für private Haushalte und die Industrie sind die Folge.

„Mit Ablauf des 17. Dezember 2023 können daher keine neuen Anträge mehr für den Umweltbonus beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gestellt werden“, teilte das Wirtschaftsministerium von Robert Habeck (Grüne) nüchtern mit. Die Folgen sind enorm. Noch am Sonntag versuchten Autofahrer, ihr E-Auto bei extra geöffneten Stellen zuzulassen, um in den Genuss der staatlichen Prämie von 4500 Euro zu kommen. Ob das Geld tatsächlich fließt, ist fraglich. Vorliegende Anträge würden „in der

Reihenfolge ihres Eingangs weiterbearbeitet, und, sofern die Förder Voraussetzungen vorliegen, bewilligt“, teilte das Ministerium mit.

FDP-Fraktion sagt Nein zu Belastungen für Bauern

Und der Ampel-Streit über die geplanten Streichungen im Haushalt geht weiter: Die FDP-Fraktion im Bundestag kündigte am Sonntag ein Veto gegen die Pläne der Ampel-Spitzen zur Streichung von Steuervergünstigungen für Landwirte an. „Die FDP-Fraktion hält die starke Belastung der landwirtschaftlichen Betriebe für nicht zustimmungsfähig“, sagte FDP-Fraktionschef Christian Dürr der Deutschen Presse-Agentur in Berlin.

Der Deutsche Bauernverband hat

für diesen Montag zu einer Kundgebung unter dem Motto „Zu viel ist zu viel“ in Berlin aufgerufen. Dabei soll Empörung über ein Aus für Regelungen zum Agrardiesel und für die Kfz-Steuerbefreiung für die Land- und Forstwirtschaft gezeigt werden. Als Redner wird auch Agrarminister Cem Özdemir (Grüne) erwartet.

Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) plant für 2024 eine Teilreform der Schuldenbremse, um die Höhe der möglichen Verschuldungen besser an Konjunkturschwankungen anzupassen. Die Berechnung der Konjunkturkomponente, die bei einem Abschwung mehr Spielraum lasse, solle überarbeitet werden, sagte Lindner dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (Samstagsausgaben). ▶ Leitartikel Seite 2

Riesenerfolg für Benefiz-Show

Beim Regensburger Weihnachtssingen kamen über 400000 Euro zusammen

Regensburg. (ce/gib) Das sechste Regensburger Weihnachtssingen, das am Samstagabend in der Donauarena stattfand, hat eine Rekord-Spendensumme von über 400000 Euro erzielt.

Initiator Armin Wolf war vorab nicht annähernd von einer solchen Spendensumme ausgegangen und auch Schirmherrin Tanja Schweiger zeigte sich beeindruckt vom Erfolg. Die Landrätin führte in kurzen Moderationen durch den zweieinhalbstündigen Abend, während zahlreiche Freiwillige an den Spendentelefonen arbeiteten. Einige Großspender sorgten mit Summen von bis zu 100000 Euro für das beachtliche Ergebnis. Das Geld geht an das Nachsorgezentrum des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK) Ostbayern, das gerade in Zeitlarn gebaut wird.

Sämtliche Künstler verzichteten am Samstagabend auf ihre Gage. In



Sänger, Sportler, Unterstützer und Moderatoren tummelten sich zum Finale auf der Bühne um Initiator Armin Wolf (vorne, Zweiter von links). Foto: Erdenreich

einer perfekten Show traten sie in raschen Wechseln auf den beiden nebeneinanderstehenden Bühnen auf. Farbenfrohe Beleuchtung sorgte für Weihnachtsstimmung. Lied-

Klassiker wie die bewährte „Weihnachtsbäckerei“ folgten auf christliche Werke, rockige Versionen auf sanfte Songs. Mitsingen gehörte ausdrücklich dazu.

Schiffe meiden nach Angriffen Suezkanal

Washington/München. (afp/dpa) Der Krieg zwischen Israel und der radikalislamischen Hamas hat zunehmend Auswirkungen auf die internationale Schifffahrt: Große Reedereien meiden wegen der Angriffe durch jemenitische Huthi-Rebellen zunehmend die Route durch das Rote Meer und den Suezkanal. Nach Maersk und Hapag-Lloyd setzte am Samstag auch die weltgrößte Container-Reederei MSC ihre Transporte auf diesem Schifffahrtsweg aus.

Hinter den Kulissen beraten mehrere Länder über den militärischen Schutz von Handelsschiffen. Der Verband Deutscher Reeder und die Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Bundestages, Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP), forderten eine deutsche Beteiligung daran. Die vom Iran unterstützten Huthi-Rebellen greifen Israel immer wieder unter anderem mit Drohnen und Raketen an und attackieren Schiffe im Roten Meer, um sie an einer Durchfahrt in Richtung Israel zu hindern. ▶ Seite 6

WETTER

Heute



2 | -3

Morgen



3 | -3

Ausführliches Wetter ▶ Seite 32

Rätsel ▶ Seite 32

TV-Programm ▶ Seite 30

Kindernachrichten ▶ Seite 26

Internet: www.idowa.de

Anzeigenservice • 09482/940 710



Vertriebsservice • 09421/940 6400